

20. Juli 2012

Schulung für Flur- und Kleindenkmalkundige

Datenbank verzeichnet über 4.500 Marterln und Kleindenkmäler

Sie sind typisch für die Landschaft Niederösterreichs, prägen ihr Bild und erzählen oft interessante Geschichten: Je nach Stil und Zweck unterschiedlich gestaltet, sind diese Bildsäulen, im Volksmund auch als Marterln bezeichnet, markante Zeichen am Weg und ständiger Begleiter durch die Geschichte des Landes. Insgesamt 73 Gemeinden in fünf LEADER-Regionen des Wein- und Waldviertels arbeiten derzeit am Aufbau einer Datenbank, die über 4.500 Marterln bzw. Kleindenkmäler der einzelnen Gemeinden und Katastralgemeinden inklusive Bildern und geschichtlichen Hintergründen umfassen soll.

Im Rahmen dieses LEADER-Projekts „Erstellung einer Datenbank für Flur- und Kleindenkmäler“ haben die LEADER-Regionen Weinviertel-Manhartsberg, Weinviertel-Donauraum sowie Kamptal Wagram die Initiative gestartet, zusätzlich eine Ausbildung für Flur- und Kleindenkmalkundige anzubieten. Bei der vom Katholischen Bildungswerk Weinviertel organisierten Ausbildung informieren Experten aus den Bereichen Geologie, Theologie, Volkskunde und Kunstgeschichte in vier Modulen über die Entstehungsgeschichte und die Hintergründe der Marterln. Die Inhalte der einzelnen Module reichen von Baumaterial, Architektur und Stilkunde, Präsentations- und Vortragstechniken über religiöse und volkskundliche Hintergründe bis zur Nutzung von Kleindenkmälern im Alltag und bei Feiern in der heutigen Zeit.

Im Herbst dieses Jahres ist der nächste Kurs geplant, nähere Informationen und Anmeldungen beim Katholischen Bildungswerk Weinviertel unter 0664/827 07 88, Erwin Mayer, und e-mail erwin.mayer@edw.or.at. Weitere Informationen im LEADER-Büro Hollabrunn unter 02952/302 60-5850, e-mail office@leader.co.at und <http://www.leader.co.at/>